



## *Toller Nebeneffekt: Nichts tut weh, viele entspannt*

### **Rollenmassage gegen Cellulite**

**Methode:** Bei der Endermologie – einer Bindegewebstherapie, die in der Medizin entstand – bringen spezielle Massagerollen, kombiniert mit einem computergesteuerten Ansaugsystem, den lymphatischen und venösen Kreislauf in Schwung. Das aktiviert den natürlichen Fettstoffwechsel.

**Wie geht das vor sich?** Die medizinische Kosmetikerin fährt mit dem Behandlungskopf in den ersten zwei Sitzungen erst einmal über bestimmte Lymphbahnen, um sie zu öffnen und den Lymphfluss zu mobilisieren. Die Haut wird dabei in einer Art Welle ein- und wieder ausgerollt. Bei den nächsten Terminen nimmt sie sich die Problemzonen intensiver vor.

**Wie fühlt es sich an?** Superangenehm, wie eine intensive Massage. Da man einen leichten, transparenten Body trägt, ist auch der Kontakt mit dem Massagegerät angenehm. Es gleitet über den Stoff.

**Wie sieht es danach aus?** Der Körper und vor allem die Beine

fühlen sich schon nach einer Sitzung insgesamt viel leichter an. An den durchgewalkten Stellen ist eine minimale Rötung zu erkennen. Je nach Intensität der Cellulite ist nach vier oder fünf Terminen eine Besserung sichtbar.

**Kosten:** Um 50 Euro pro Behandlung, die ca. 35 Minuten dauert. Mindestens zehn Sitzungen innerhalb von sechs Wochen sind ideal.

**Hanan Khoury, Dipl.-Ing. und Leiterin der „Beauty Lounge“ in Hamburg:**

„Endermologie ist die weltweit einzige Methode, die tatsächlich das Erscheinungsbild von Cellulite deutlich reduziert. Zahlreiche klinische Studien bestätigen das. In Frankreich und den USA wird sie seit 15 Jahren erfolgreich eingesetzt. Mit der manuellen Massage ist das Ergebnis niemals zu erreichen, weil der Sog und die Rollenbewegung gleichmäßig stark sein müssen. Die Durchblutung steigt bei der Endermologie um 200 Prozent, die Handmassage schafft nur 60 Prozent. Wichtig ist dabei, dass die Behandlung nie schmerzhaft sein darf!“